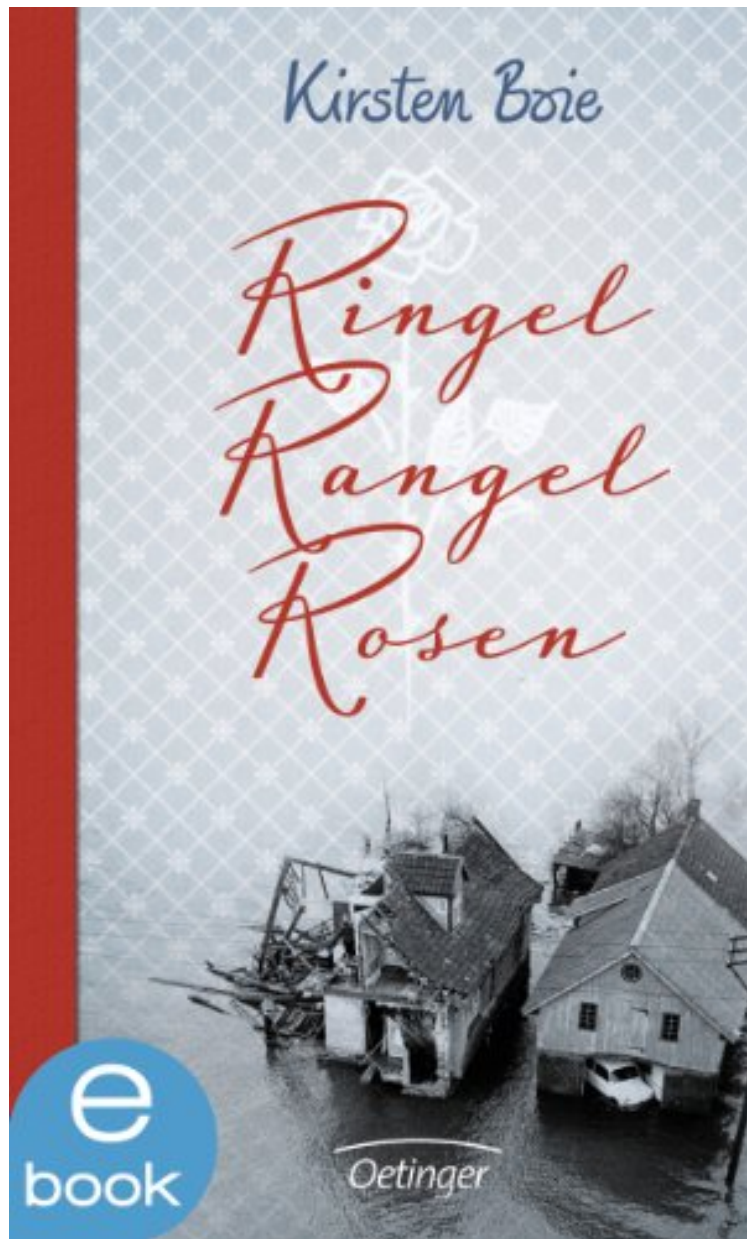


[Ebook free] Ringel, Rangel, Rosen

Ringel, Rangel, Rosen

Von Kirsten Boie

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #215389 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-29Erscheinungsdatum:
2014-01-29File Name: B00I404RI4 | File size: 58.Mb

Von Kirsten Boie : Ringel, Rangel, Rosen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ringel, Rangel, Rosen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Hamburg im Sommer 1961... Von Thorsten Wiedau Hier hat Kirsten Boje aber ein ordentliches Tpfchen Salz in die Hand genommen, um es in zwei Wunden gleichzeitig zu reiben. Zum einen die schreckliche und heutzutage nur schwer nachvollziehbare Flutkatastrophe von 1961 in Hamburg nachzuempfinden und zum anderen das zu dieser Zeit prekre und heikle Thema der Judenvernichtung und Mitschuld der Bevlkerung. 1961 wollte man sich ber das zweite Thema nicht unterhalten, es wurde verschwiegen und nicht diskutiert, selbst wenn ein gewisser Adolf Eichmann pltzlich in den Tagesschau Nachrichten eine Meldung wert war. Ebenso die Flutkatastrophe, welche eine Situation fr so eine Stadt wie Hamburg mit den immer noch vielen Flchtlingen und deren Notunterknften ganz in der Nhe der Elbe. Wie dem auch sei, Kirsten Boje stellt in RINGEL, RANGEL, ROSEN die entscheidenden Fragen und verbindet zwei groe zeithistorische Themen geschickt und fast schon quelerisch fr den Zuhrer. Schuld oder Mitschuld, Dummheit oder gar nichts gewusst? Wenn es um das Thema Holocaust und auch die Erschieung von Partisanen und Heckenschutzen geht, wollte nach 1945 keiner mehr so recht davon wissen, mitgemacht haben oder auch nur am Rande beteiligt gewesen sein. Das Thema ist immer noch prekr und schwer aufzubereiten. Kirsten Boje versucht sich aus der Sicht eines kleinen Mdchens dem Thema zu nhern, das erkennt das selbst ihre Eltern Schuld auf sich geladen haben - und doch liebt sie ihre Eltern ber alles - eine verzwickte Situation. Dabei zeigt der Roman RINGEL, RANGEL, ROSEN auch die Emanzipation dieser Generation auf die spter, 1968 - dann zum groen Umsturz aufrufen sollte. Die Flutkatastrophe wird dabei fast schon an den Rand gedrckt, hier htte ich mir mehr Informationen gewnscht. Dennoch ist sie auch Auslser einer Bewegung und nichts scheint mehr so zu sein, nachdem das Wasser verschwand. Die Zeit der Unschuld ist vorbei, das kleine Mdchen ffnet die Augen und sieht die Welt mit anderem Blick. Bittere Themen, Flut und Holocaust - verbunden sogar mit Ihrer eigenen Familie. Ob es noch Juden gibt - Ja, ihre sptere Freundin ist eine viertel-Jdin (was fr ein Begriff) und schmt sich - wofr? Gelesen von Ursula Illert, deren Intonation und Stimme selbst gegen die Flut ankmpft und ein Mdchen hrbar werden lsst das ihren Weg gehen wird. Ein Hrbuch fr Erwachsene und fr ltere Jugendliche - harter Tobak wie wir Hamburger sagen wrden. Empfehlenswert! 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angst vor den Gedanken Von S. Dieckmann Karin ist 13 Jahre alt und genieht ihr Leben in den frhen 60er Jahren bei Hamburg in vollen Zgen. Baden am Strand, Spa mit der besten Freundin, und sich in Anwesenheit der greren Jungs fast wie eine Frau fhlen. So muss das Paradies sein. Doch die sorgenfreie Zeit beginnt ihr Ende zu finden, als sie sich zunehmend mit der deutschen Weltkriegsgeschichte beschftigt. Der Eichmann-Prozess, die Mauer durch Berlin, pltzlich hlt der Ernst der Politik Einzug in das Leben des vorher so sorglosen jungen Mdchens. Als im Verlauf einer Sturmflut das Mdchen einiges ber die Vergangenheit ihrer Familie im 2. Weltkrieg erfahrt, wnscht sie sich, manche Gedanken einfach verhindern zu knnen... Der Jugendroman von Kerstin Boie "Ringel, Rangel, Rosen" fhrt den Leser mit sanften Worten durch das Gefhlsleben der jungen Karin, wirft viele Fragen auf und lsst bis zum Schluss einige davon unbeantwortet. Fragen, die sich der geneigte Leser selbst beantworten kann: Wie geht man mit der Kriegsgeschichte um? Mssen wir noch mit ihr umgehen? Warum hat man damals nicht alles verhindert? Zeitlose Fragen, deren Beantwortung unendlich schwer fllt. Whrend wir Karin begleiten auf ihrem eigenen Weg, mit solchen Themen umzugehen, lernen wir weitere Charaktere kennen und ihre Art, ihr Leben weiter zu leben. Die Nachbarin aus Ostpreuen, die ihre Heimat verloren hat. Der nette Onkel von neben an, immer zu einem Spa aufgelegt, war bei der Waffen-SS. Der Roman ist beeindruckend vielschichtig, aber er wirft einen niemals mit Wucht um. Kerstin Boie behandelt das Thema sanft, die Kraft ihres Romans dringt in den Leser ein, aber erschlgt ihn nicht. Ein Roman, der zum Nachdenken anregt, und definitiv fr Leser und Leserinnen von 12 Jahren aufwrts zu empfehlen. Auch Erwachsene sollten sich nicht scheuen und mal einen Blick riskieren, denn ein weiteres Mal zeigt sich dass so mancher Jugendroman einen Groteil der "Erwachsenenbcher" in die Tasche steckt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Selten so viel Atmosphre erlebt Von Verena95 Nachkriegsdeutschland- es geht langsam bergauf. Karin wchst langsam zur jungen Frau heran und da sie mit sich und ihrer Pubertt schon genug zu tun hat, interessiert sie sich kaum fr die stndige Gegenwart des 2. Weltkriegs. Der Vater kauft einen Fernseher, ein tolles Ereignis und auf einmal kommen viele Leute zu Besuch, nur um an den Fernsehenden teilzunehmen. Was interessieren sie da die Geschichten ber die Juden? Der Krieg ist doch vorbei. Und dann kommt die groe Springflut nach Hamburg. Tage, die Karins Blickwinkel vllig verndern. Wie schnell hat man kein Haus mehr? Sie hrt immer noch die Schreie der Nachbarn, die nicht mehr zu retten sind... Dies war mein 1. Buch von Kirsten Boie. Ich habe mir das Buch vor allem wegen de Sturmflut in Hamburg ausgesucht. Das ist ein Thema von dem ich bisher leider viel zu wenig wei. Und das Cover pat perfekt. Ich bin echt begeistert! Der Autorin ist es gelungen, das komplette Hrbuch durch eine tolle Atmosphre heraufzubeschwren. Und zwar in allen Bereichen. Ob es die unbeschwerte Karin ist, die einfach nur den Sommer bei Hamburg genieht. Oder die Aufbruchstimmung durch das Wirtschaftswunder, was ein Fernsehapparat so auslst. Immer mal wieder leise Tne, wenn die Sprache auf Juden oder Nazis kommt. Das Erwachsenwerden der jungen Mdchen. Der Schock der Sturmflut. Alle Achtung, ich war beeindruckt. Spannend - so spannend, da ich die eine Nacht bis 2.30 h hren mute und nicht aufhren konnte. Vielschichtig, was alles an Themen zur Sprache kommt. Tolle Story, wahnsinnig stimmige Atmosphre und Figuren mit denen ich gut mitfiebern konnte, besonders natrlich mit Karin - ein echter Geheimtipp!

Kurzbeschreibung Abschied vom Paradies. Ein Meisterwerk von Kirsten Boie Sommer 1961. Karin spürt die Wärme bis in ihre Zehenspitzen. Tagsüber baden in der Elbe, abends fernsehen mit dem neuen Fernsehgerät. Das muss das Paradies sein! Doch als ihre Freundin ihr ein Buch über jüdische Kinder im Nationalsozialismus leiht, wird sie nachdenklich. Haben ihre Eltern davon wirklich nichts gewusst, genauso wie alle anderen Erwachsenen in ihrer Umgebung? Karins Welt wird brüchig und endet abrupt, als ein halbes Jahr später die Deiche brechen und die Siedlung, in der sie lebt, überflutet wird. Die Flutkatastrophe vom Februar 1962 zerstört ihr Paradies. Doch für sie beginnt ein neues Leben erst recht, als sie feststellt, dass ihre Eltern während des Krieges nicht so unschuldig waren, wie sie behaupten. Ein Adoleszenzroman über Jugend Anfang der 1960er Jahre, über Verdrängung, Aufbruch und Befreiung vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe in Hamburg 1962. Berührend, poetisch, herzerweichend und optimistisch, für Jugendliche und Erwachsene.

Kurzbeschreibung Abschied vom Paradies. Ein Meisterwerk von Kirsten Boie Sommer 1961. Karin spürt die Wärme bis in ihre Zehenspitzen. Tagsüber baden in der Elbe, abends fernsehen mit dem neuen Fernsehgerät. Das muss das Paradies sein! Doch als ihre Freundin ihr ein Buch über jüdische Kinder im Nationalsozialismus leiht, wird sie nachdenklich. Haben ihre Eltern davon wirklich nichts gewusst, genauso wie alle anderen Erwachsenen in ihrer Umgebung? Karins Welt wird brüchig und endet abrupt, als ein halbes Jahr später die Deiche brechen und die Siedlung, in der sie lebt, überflutet wird. Die Flutkatastrophe vom Februar 1962 zerstört ihr Paradies. Doch für sie beginnt ein neues Leben erst recht, als sie feststellt, dass ihre Eltern während des Krieges nicht so unschuldig waren, wie sie behaupten. Ein Adoleszenzroman über Jugend Anfang der 1960er Jahre, über Verdrängung, Aufbruch und Befreiung vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe in Hamburg 1962. Berührend, poetisch, herzerweichend und optimistisch, für Jugendliche und Erwachsene.

über den Autor und weitere Mitwirkende Kirsten Boie, 1950 in Hamburg geboren, wurde 2001 zum zweiten Mal für den Hans-Christian-Andersen-Preis, die höchste internationale Auszeichnung für Kinder- und Jugendbücher, nominiert.